

PFARREI BLATT

13/2026 | 1. bis 31. Juli



Kath. Pastoralraum meggerwald pfarreien

Pfarrei Adligenswil | Pfarrei Meggen | Pfarrei Udligenswil

Endlich Ferien ...

Seite 3

Feriengruss

Seite 6

60 Jahre Kirche St. Oswald

Seite 14

Unsere Pfarrämter



Die Pfarreisekretariate stehen Ihnen für alle Ihre Anliegen
als erste Kontaktstelle zur Verfügung

Das Pastoralraumteam

Notfallnummer Seelsorge
041 379 00 66

Veneranda Qerimi
Pastoralraumleitung
041 379 00 60
veneranda.qerimi@kpm.ch

Thomas Zimmermann
Leitender Priester
041 377 22 36
thomas.zimmermann@kpm.ch

Tanja Brunner
Leitungsassistentin
041 379 00 63
tanja.brunner@kpm.ch

Urs Stierli
Diakon, Pfarreiseelsorger
041 377 22 36
urs.stierli@kpm.ch

Petronella Scherer
Koordination Pfarrei Udligenswil
041 371 02 90
petronella.scherer@kpm.ch

Alex Mrvik
Pfarreiseelsorger
041 377 22 36
alexander.mrvik@kpm.ch

Anja Schäffer-Eugster
Leitung Katechese
041 377 22 36
anja.eugster@kpm.ch

Clivia Vogel
Katechetin / Koordination
Erstkommunion
041 379 00 61
clivia.vogel@kpm.ch



Pfarramt St. Martin

Adligenswil

Dorfweg 1, 6043 Adligenswil
041 372 06 21, adligenswil@kpm.ch

Öffnungszeiten
Mo, Di: 8.30–11.30, 13.30–17.30
Mi, Do: 8.30–11.30
Fr: 8.30–11.30, 13.30–17.00

In den Schulferien
Montag–Freitag: 8.30–11.30



Pfarramt St. Pius

Meggen

Schlösslistrasse 2, 6045 Meggen
041 377 22 36, meggen@kpm.ch

Öffnungszeiten
Mo–Do: 8.30–11.30, 13.30–17.30
Fr: 8.30–11.30, 13.30–17.00

In den Schulferien
Mo–Fr: 8.30–11.30



Pfarramt St. Oswald

Udligenswil

Kirchrainstrasse 6, 6044 Udligenswil
041 371 02 20, udligenswil@kpm.ch

Öffnungszeiten
Mo–Do: 8.30–11.30

In den Schulferien
gelten die üblichen Öffnungszeiten

Titelblatt: kpm

Endlich Ferien ...



Bild: Urs Stierli

Wenn die Sonne früh am Morgen durchs Fenster scheint, der Duft von gemähtem Gras und blühenden Blumen in der Luft liegt, die Kinder sich auf die langen Ferien freuen, beginnt mit dem Sommer für viele Menschen eine Zeit des Müsigganges. Sie verbringen die lauen Sommerabende draussen, im Garten, auf dem Balkon oder wagen einen Sprung in den (kühlen) See. Alles scheint etwas langsamer zu sein.

Ferien können allerdings auch zum Stress verkommen, wenn zu viele Erwartungen in die freien Tage hineingepackt werden oder wenn man sich beweisen muss, wie fit man (noch) ist und man nach den Ferien Urlaub braucht, um sich von den Ferien zu erholen ...

«Abefahre» ist angesagt. Manchmal sagt sich dies jedoch leichter als es getan ist. Der Mensch kann nicht immer nur geben. Wer immer nur gibt, verliert sich. Ferien dienen dazu, die eigenen Batterien wieder aufzuladen.

Ich habe gelesen, dass das Wort Urlaub vom mittelhochdeutschen Wort «urloup» abstammt, was ursprünglich Erlaubnis bedeutet. Wir dürfen uns also durchaus erlauben, Urlaub zu machen. Wir Menschen dürfen uns erlauben, einmal nichts zu tun und das Leben zu geniessen.

Egal, wo Sie Ihre Ferientage verbringen, sei dies in den Bergen, am Meer, auf Balkonien oder in

einer fernen Stadt – ich wünsche Ihnen erholsame Tage. Erlauben Sie sich das – Sie haben es verdient.

Urs Stierli, Diakon und Pfarreiseelsorger

Sommerpsalm

Geht und
lobt ihn mit aufgeräumten Seelen
lobt ihn mit entspannten Körpern
lobt ihn mit lachenden Mündern
mit träumendem Herz und
fliegendem Haar –
noch und noch!

Geht und
lobt ihn mit gegrillten Fischen
lobt ihn mit gefüllten Gläsern
lobt ihn mit geteilten Tischen
mit verschlungenen Büchern und
gestauten Bächen –
noch und noch!

Geht und
lobt ihn mit verregneten Tagen
lobt ihn mit einladenden Briefen
lobt ihn mit beschwingten Wegen
mit Liebesnächten und Lagerfeuern –
noch und noch!

Jacqueline Keune (aus: «Scheunen voll Wind», db-Verlag, Luzern 2016)

Am Ende des Lebens der Punkt



Bild: Thomas Zimmermann

Die Mutter freut sich über ihr Kleinkind und teilt voller Freude mit: «Mein Kind kann nun Wörter bilden. Es hört und spricht. Welch eine glückliche Erfahrung. Es ist zum Weinen.» Ein Journalist schreibt über das Weinen. Er habe gelesen, dass Frauen zwischen 30- und 64-mal im Jahr weinen. Bei den Männern sei dies höchstens 17-mal. Zu berücksichtigen seien die verschiedenen Ursprünge. Es gebe das Weinen aus Einsamkeit, aus Machtlosigkeit, aus Überforderung sowie das Weinen beim Anschauen eines traurigen Filmes oder die eingangs erwähnten Tränen der Freude über das Sprechen der ersten Worte des Kindes. Moritz Hackl, der den Artikel über das Weinen geschrieben hat, wunderte sich, dass er, der eigentlich nicht so schnell in diesen Gemütszustand komme, in letzter Zeit bei jeder Gelegenheit einige Tränen in den Augen habe. Dies, seit er erfahren habe, dass er Vater werde. Er schaue mit anderen Augen in die Welt. Besonders wenn er Kinder sehe, die ihrem Vater entgegenlaufen. Das Fazit des Journalisten: «Ich weine, weil das Leben ein Geschenk ist.»

Da liegt das Aufsatzheft aus der zweiten Klasse vor mir. Akkurat mit Tinte geschrieben. Wort für Wort, Satz für Satz. Gelernt, dass der Satz aus fünf Wortarten besteht. Achte auf das Tätigkeitswort und das Hauptwort. Allmählich ist ein Text entstanden. Die Lehrerin hat ihn korrigiert und mit roter Tinte die Fehler markiert. Nun galt es die Verbesse-

rung zu machen. Fünfmal ist das fehlerhafte Hauptwort hinzuschreiben. Und denk daran: Schreibe kurze Sätze und setze das Komma korrekt.

Nichts von alledem ist in den Büchern des Norwegers Jon Fosse zu finden. Seine Texte bestehen vielfach aus einem einzigen Satz, der sich über Hunderte von Seiten erstreckt. Meine verstorbene Primarlehrerin würde beim Korrigieren eines derartigen Aufsatzes verzweifeln. Der Journalist Felix Stephan bezeichnet diese Art von Schreiben als «gebetsmühlenartig». Dies sei wie beim Denken. Es gehe einfach weiter und nicht jeder Gedanke könne immer genau mit einem Punkt beendet werden. Es entwickle sich etwas Sinnhaftes, welches nicht in klein gehackte Sätze gepresst werden könne. Der Schreibstil des norwegischen Nobelpreisträgers habe sich aus dem «liturgischen Leiern des stillen Gebets» entwickelt. Diese Art von Schreiben sei nach dem Überwinden seiner Alkoholsucht entstanden, in einer Zeit, als sich Jon Fosse dem Katholizismus zugewandt habe.

Unser Leben wird durch Kommas strukturiert. Der Punkt wird am Ende des Lebens gesetzt, wenn es fertiggeschrieben ist. Dabei wird es nicht darauf ankommen, ob es grammatikalisch korrekt geschrieben ist. Ich nehme eher an, dass der Inhalt unseres Lebens zum Thema wird.

Thomas Zimmermann, Leitender Priester

Angepasste Gottesdienste während der Sommerferien

Während der Sommerferien vom 4. Juli bis 16. August finden die Gottesdienste in der Martinskirche in Adligenswil und der Oswaldkirche in Udligenswil alternierend am Samstagabend um 18.00 oder Sonntagmorgen um 9.30 statt. Für weitere Informationen gibt die Agenda in der Mitte dieser Ausgabe oder unsere Webseite Auskunft.

Die Sonntagsgottesdienste in der Piuskirche in Meggen finden wie gewohnt um 10.45 statt, die Samstagsgottesdienste um 18.00 in der Magdalenenkirche fallen aus.

Ökumene **Taizé-Gebet**

Mittwoch, 15. Juli

Zur Ruhe kommen, still werden, bei sich ankommen. Singen, beten, Gemeinschaft erleben. Der Anlass wird musikalisch begleitet. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Zeit: 19.00

Ort: Theresienkapelle Meggen

Personelles

Seit einigen Jahren hat uns Matthias Gmür im Katecheseteam unterstützt. Er unterrichtete ERG an der Schule Meggen und engagierte sich zudem bei den SEK-Ateliers in Adligenswil.

Matthias hat seine Überzeugungen und seinen Glauben authentisch gelebt und weitergegeben. Mit grosser Fachkompetenz, hohem professionellem Anspruch und spürbarer Begeisterung für sein Fach hat er die ihm anvertrauten Schülerinnen und Schüler begleitet.

Für alles, was er bei uns geleistet hat, danken wir Matthias von Herzen. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Weg viel Freude, Erfüllung und Gottes reichen Segen.

Seit Oktober 2025 gehört Christina Keusch zu unserem Team und hat den Religionsunterricht in der 3. Klasse übernommen. Obwohl ihre Zeit bei uns nur kurz war, hat sie sich mit grossem Engagement und viel Herzblut eingebracht.

Wir sind ihr sehr dankbar für ihre wertvolle Unterstützung und ihre Bereitschaft, uns in diesem Schuljahr zu begleiten. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir Christina alles Gute, viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen.

Veneranda Qerimi, Pastoralraumleiterin

Feriengruss

*In der Ruhe liegt
die Kraft.*

Konfuzius

Für viele von uns beginnt nun die Ferienzeit, eine Zeit des Auftankens, der Erholung und der Regeneration für Leib und Seele.

Ob in den Bergen, am See, auf einer Städtereise, bei Velofahrten, an sonnigen Strandtagen mit einem guten Buch oder ganz entspannt zu Hause im Garten oder auf dem Balkon:

Wohin auch immer Ihr Weg Sie führt – in die Ferne oder in die Nähe, wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen schöne, erholsame und gesegnete Ferien.

Möge Gottes Segen Sie begleiten und Ihr Schutzengel stets über Sie wachen.

Chömed Sie wedergsond zrogg!

Im Namen des Pastoralraumteams:
Veneranda Qerimi



Bild: Veneranda Qerimi

Agenda

Damit Sie stets den Überblick über unsere Pfarreien behalten, können Sie bei Bedarf die Agenda zusammen mit dem Kinderspass einfach herausnehmen.

Spass für klein, gross und grösser

LABYRINTH & WORTSUCHE FÜR KINDER

DAS DSCHUNGEL-LABYRINTH

Hilf der Forscherin zum Affen zu finden!

START **ZIEL**



DSCHUNGEL-WORTSUCHE

A	F	F	E	B	U	H	S	D	G
P	A	A	G	E	I	N	G	B	Z
T	I	G	E	R	T	I	G	E	R
S	C	H	A	R	T	B	A	U	M
E	L	E	F	A	N	T	V	T	E
C	D	S	C	H	U	N	G	E	L
N	D	S	C	H	U	N	G	E	L
F	B	A	N	A	N	E	A	N	A
K	N	E	T	U	M	B	A	N	T
R	T	T	G	R	S	K	L	S	Z

WORTE ZUM FINDEN:

 AFFE	 ELEFANT	 BAUM
 PAPAGEI	 DSCHUNGEL	 BLATT
 TIGER	 BANANE	 FLUSS

Juli-Agenda

Bei uns ist immer etwas los! In Gottesdiensten und bei zahlreichen Anlässen kommen Menschen zusammen, teilen Gemeinschaft und begegnen Gott mitten im Leben.

Mittwoch

1

- 6.10 **Adligenswil** Laudes, Martinskirche
- 9.15 **Adligenswil** Rosenkranzgebet, Martinskirche
- 10.00 **Adligenswil** Gottesdienst, AGZ Riedbach

Donnerstag

2

- 8.00 **Meggen** Rosenkranzgebet für Berufungen, Theresienkapelle

Freitag

3

- 15.00 **Meggen** Gottesdienst, Sunneziel, Thomas Zimmermann

Samstag

4

- 18.00 **Adligenswil** Kommunionfeier, Martinskirche, Veneranda Qerimi

Sonntag

5

- 9.30 **Udligenswil** Eucharistiefeier, Oswaldkirche, Urs Steiner
- 10.45 **Meggen** Eucharistiefeier, Piuskirche, Urs Steiner

Dienstag

7

- 8.25 **Meggen** Rosenkranzgebet, Muttergotteskapelle
- 9.00 **Meggen** Eucharistiefeier, Muttergotteskapelle, Benno Graf, anschliessend Pfarreikaffee

Mittwoch

8

- 6.10 **Adligenswil** Laudes, Martinskirche
- 9.15 **Adligenswil** Rosenkranzgebet, Martinskirche
- 9.45 **Udligenswil** Rosenkranzgebet, Bächli-Treff
- 10.00 **Adligenswil** Gottesdienst, AGZ Riedbach, Urs Stierli
- 10.30 **Udligenswil** Gottesdienst, Bächli-Treff, Petronella Scherer

Donnerstag

9

- 8.00 **Meggen** Rosenkranzgebet für Berufungen, Theresienkapelle

Freitag

10

- 15.00 **Meggen** Gottesdienst, Sunneziel, Urs Stierli

Samstag

11

- 18.00 **Udligenswil** Eucharistiefeier, Oswaldkirche, Thomas Zimmermann

Sonntag

12

- 9.30 **Adligenswil** Eucharistiefeier, Martinskirche, Thomas Zimmermann
- 10.45 **Meggen** Kommunionfeier, Piuskirche, Urs Stierli

Dienstag

14

- 8.25 **Meggen** Rosenkranzgebet, Muttergotteskapelle
- 9.00 **Meggen** Eucharistiefeier, Muttergotteskapelle, Benno Graf, anschliessend Pfarreikaffee

Mittwoch

15

- 6.10 **Adligenswil** Laudes, Martinskirche
- 9.15 **Adligenswil** Rosenkranzgebet, Martinskirche
- 10.00 **Adligenswil** Ref. Andacht, AGZ Riedbach
- 19.00 **Meggen** Taizé-Gebet, Theresienkapelle, anschliessend Beisammensein

Donnerstag

16

- 8.00 **Meggen** Rosenkranzgebet für Berufungen, Theresienkapelle

Freitag

17

- 15.00 **Meggen** Gottesdienst, Sunneziel, Thomas Zimmermann

Samstag

18

- 18.00 **Adligenswil** Eucharistiefeier, Martinskirche, Urs Steiner

Sonntag

19

- 9.30 **Udligenswil** Eucharistiefeier, Oswaldkirche, Thomas Zimmermann
- 10.45 **Meggen** Eucharistiefeier, Piuskirche, Thomas Zimmermann
- 19.30 **Adligenswil** Kommunionfeier, Kapelle St. Jost, Urs Stierli

Dienstag

21

- 8.25 **Meggen** Rosenkranzgebet, Muttergotteskapelle
- 9.00 **Meggen** Eucharistiefeier, Muttergotteskapelle, Benno Graf, anschliessend Pfarreikaffee

Mittwoch

22

- 6.10 **Adligenswil** Laudes, Martinskirche
- 9.15 **Adligenswil** Rosenkranzgebet, Martinskirche
- 9.45 **Udligenswil** Rosenkranzgebet, Bächli-Treff
- 10.00 **Adligenswil** Gottesdienst, AGZ Riedbach, Thomas Zimmermann
- 10.30 **Udligenswil** Gottesdienst, Bächli-Treff, Benno Graf

Donnerstag

23

- 8.00 **Meggen** Rosenkranzgebet für Berufungen, Theresienkapelle

Freitag

24

- 15.00 **Meggen** Gottesdienst, Sunneziel, Thomas Zimmermann

Samstag

25

- 18.00 **Udligenswil** Eucharistiefeier, Oswaldkirche, Thomas Zimmermann

Sonntag

26

- 9.30 **Adligenswil** Eucharistiefeier, Martinskirche, Thomas Zimmermann
- 10.45 **Meggen** Eucharistiefeier, Piuskirche, Thomas Zimmermann

Dienstag

28

- 8.25 **Meggen** Rosenkranzgebet, Muttergotteskapelle
- 9.00 **Meggen** Eucharistiefeier mit Geburtstagdank, Muttergotteskapelle, Benno Graf, anschliessend Pfarreikaffee

Mittwoch

29

- 6.10 **Adligenswil** Laudes, Martinskirche
- 9.15 **Adligenswil** Rosenkranzgebet, Martinskirche
- 10.00 **Adligenswil** Gottesdienst, AGZ Riedbach, Thomas Zimmermann

Donnerstag

30

- 8.00 **Meggen** Rosenkranzgebet für Berufungen, Theresienkapelle

Freitag

31

- 15.00 **Meggen** Gottesdienst, Sunneziel, Thomas Zimmermann

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Adligenswil

Samstag, 4. Juli, Martinskirche

Jgd. für Edith Hunkeler-Walpen

Sonntag, 12. Juli, Martinskirche

Dreissigster für Josef Wey-Kuster

Meggen

Sonntag, 5. Juli, Piuskirche

Jzt. für Johanna Fischer-Troxler

Jzt. für Mathilde und Stefan Burn

Sonntag, 12. Juli, Piuskirche

Jzt. für Gertrud Sigrist-Annen

Udligenswil

Sonntag, 5. Juli, Oswaldkirche

Jzt. für Ruth Elsa Kissling

Jgd. für Marie und Anton Fischer-Annen

Kollekten

5. Juli

Zentralschweizerische Fürsorge für Gehörlose

12. Juli

Miva

19. Juli

Seminar St. Beat, Luzern

26. Juli

Verein Kwa Wazee

Beichtgelegenheit

Nach Vereinbarung! Wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Redaktionsschluss

Pfarrreiblatt Nr. 14

1. bis 31. August

13. Juli

Chronik

Verstorben

Meggen

- 2.6. Gertrude Strauss-Klemen, Jg. 1940
Rüeggiswilstrasse 11
- 3.6. Klara Baeriswyl-Willi, Jg. 1934
Moosmattstrasse 5

Kollekten

Adligenswil

31.5.	Kovive	319.20
7.6.	Hospiz Zentralschweiz	457.30

Meggen

31.5.	Kovive	459.15
4.6.	Missionsarbeit Baldegger Schwestern	863.05
7.6.	Hospiz Zentralschweiz	466.18

Udligenswil

31.5.	Kovive	129.95
7.6.	Hospiz Zentralschweiz	154.90

Beichtgelegenheit am 15. Juli

Das Leben anschauen – das Gute wie auch das Schwierige. All das vor Gott hinlegen, was die Seele zurzeit beschäftigt, um anschliessend mit sich versöhnt weiterzugehen.

Sie haben die Möglichkeit zu einem Beichtgespräch am Mittwoch, 15. Juli, zwischen 10.00 und 11.00 in der Pfarrkirche St. Oswald, Udligenswil.

Es braucht hierzu keine Anmeldung.

Thomas Zimmermann, Leitender Priester

Mit viel Frauenpower ins Jubiläumsjahr

127 Frauen haben an der 68. Mitgliederversammlung des Frauenbundes und seiner Gruppierungen, Ludothek und Club junger Eltern, teilgenommen. Sie wurden vom Vorstand über das vergangene Vereinsjahr informiert und auf das 70. Jubiläums-Vereinsjahr eingestimmt.

Turnaround geschafft!

Barbara Wey eröffnete die Versammlung. Sie freut sich, dass es gelungen ist, die Vorstände des Frauenbundes und die Leitung des Clubs junger Eltern mit neuen, motivierten Kräften fit für die Zukunft zu machen. Seit dem Gründungsjahr 1956 haben sich die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen (z. B. Vereinbarkeit von Arbeit und Familie, Digitalisierung) stark verändert. Das Kernanliegen des Frauenbundes – die Förderung des sozialen Zusammenhalts in der Gemeinde – ist weiterhin sehr aktuell. KI kann zwar viel, aber eine Schulter zum Anlehnen, ein offenes (menschliches) Ohr und Hände, die bei Bedarf anpacken, sind und bleiben beim Frauenbund besser aufgehoben.

Engagement für eine bessere Welt

Pfarrerin Barbara Steiner und Ruth Estermann vom SKF dankten für das grosse Engagement. Die Kraft der Frauen trägt die Gesellschaft. Möge der Frauenpower noch weitere 70 Jahre bestehen bleiben und einen Beitrag zu einer (etwas) besseren Welt leisten!

Ein starkes Miteinander

Alle Frauenbund-Gruppen können auf ein erfolgreiches Jahr mit vielfältigen Angeboten zurückblicken. Neu gewählt wurden: Catherine Keller, Ruth Brechbühl, Denise Meyer und Violeta Arabiano in den Frauenbund-Vorstand sowie Ramona Huwiler, Marcella Grob, Tanja Streich und Olivia Bucher in die Leitung des Clubs junger Eltern.

Claire Forster, welche 39 Jahre die Knöpfli-Stube für die Kleinsten unserer Gemeinde geführt hat, wurde mit einem warmen Applaus verabschiedet. Das Leitungsteam der Ludothek dankt für die langjährige Mitarbeit: Denise Bucheli (20 Jahre), Yvonne Elser (15 Jahre), Marie-Florence Ankli und Doris Fleischli (5 Jahre) und begrüsst neu Anne Fengels im Team.

Glanzpunkt im Jubiläumsjahr

Save the Date: 9. Dezember 2026, Jubiläumsfeier

Musikalischer Schlusspunkt und Tombola

Während des Nachtessens erklang die wunderschöne Gospelstimme der Adligenswilerin Daniela van Kampen, begleitet am Piano von Ueli Reinhard. Tolle Tombola-Gewinne, gesponsert durch das lokale Gewerbe, haben einigen Glückspilzen den Abend zusätzlich versüsst.

Esther Korner

Adventsfenster

An vielen Orten kann man in der Weihnachtszeit schön dekorierte Adventsfenster bewundern und zum Teil vor Ort verweilen, sich kennenlernen und einen Schwatz halten. 2026 wird der Frauenbund Adventsfenster in Adligenswil organisieren. Hast du Lust, ein Fenster von deinem Zuhause an einem Tag im Advent zu dekorieren?

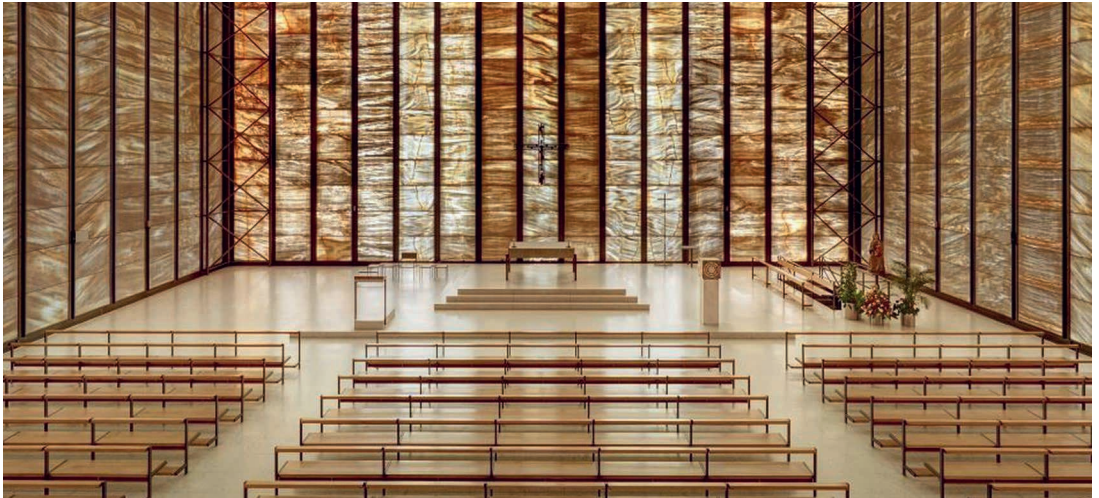
Anmeldung bis am 1. September:
ruth.brechbuehl@frauenbund-adligenswil.ch
Bitte mit Angabe der Wunschkdaten, falls ihr welche habt, und ob ihr an dem Tag einen Apéro, Kuchen, Punsch oder Ähnliches anbieten möchtet. Etwas anzubieten ist natürlich freiwillig.

Sonntag, 16. August

60 Jahre Kirche St. Pius, Meggen

«Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen»

(1 Petr 2,5)



Bilder: zVg

Am 26. Juni 1966 wurde die Piuskirche Meggen feierlich eingeweiht. Dies wollen wir am 16. August mit einem Fest feiern. Wir freuen uns, unseren Bischof Felix Gmür begrüssen zu dürfen.

Folgendes Festprogramm ist vorgesehen:

- 10.45 Festgottesdienst mit Diözesanbischof DDr. Felix Gmür, dem Pastoralraumteam und dem Cantus Meggen
- 12.15 Ständchen des Musikvereins Meggen
- 12.30 Mittagessen, offeriert von der Kirchgemeinde. Daran anschliessend: Programm für Kinder, organisiert von Blauring und Jungwacht. Musikalische Unterhaltung durch «Diva-Sitas», Quiz mit besonderen Preisen, Kaffee und Kuchen, Glace für Kinder.
- 15.30 Schlusspunkt in der Piuskirche mit kurzem Orgelkonzert von Dr. Alois Koch

Reservieren Sie sich den Sonntag, 16. August. Das detaillierte Programm entnehmen Sie der Augusta Ausgabe des Pfarreiblattes oder Sie finden es auf der Webseite.

Das Pastoralraumteam und der Kirchgemeinderat Meggen



Meggen

SGF Sommergruss

Liebe SGF-Mitglieder

Die Sommerzeit lädt uns ein, etwas langsamer zu werden, neue Energie zu tanken und die schönen Momente des Lebens zu geniessen. Wir hoffen, dass Sie in den kommenden Wochen Zeit für Erholung, Begegnungen und viele sonnige Augenblicke finden.

Auch wir verabschieden uns nun in die Sommerpause und freuen uns bereits darauf, Sie ab Ende August wieder bei unseren Anlässen begrüßen zu dürfen.

Ein kleiner Ausblick: Unser neues Jahresprogramm wird bald in Ihrem Briefkasten liegen. Freuen Sie sich auf viele spannende Veranstaltungen, interessante Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen wunderbaren Sommer, beste Gesundheit und viele schöne Momente.

Herzliche Sommergrüsse
Der Vorstand vom SGF Meggen

Frauennetz.Meggen 12. Ladies Fashion Night – Herbst- und Winterkollektion

Dienstag, 8. September

Zeit: 18.00 bis 21.00

Ort: Gemeindehaus Meggen

Kleiderspenden für Herbst- und Winterkleider nehmen wir gerne ab sofort entgegen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter 078 802 20 33.

MaPaKi Krabbeltreff / Kontaktzmenge

Mittwoch, 1. Juli

Zeit: 9.00 bis 10.45

Ort: Pfarreiheim

Kosten pro Familie: Fr. 5.–

Anmeldung: keine erforderlich

Auskunft: lisa.phu@mapaki.ch

Einladung

Megger Bundesfeier Freitag, 31. Juli 2026, ab 17 Uhr

mit Marc Pircher Duo im grossen Festzelt, mit Jodlerin Flurina Plattner, Kinderprogramm, Barbetrieb und vieles mehr

Gratis Eintritt und bediente Festwirtschaft

Asylbegleitgruppe Meggen Café Kunterbunt

Samstag, 4. und 18. Juli

Einfach mal reden, sich austauschen, Kontakte knüpfen oder einfach auch nur einen Kaffee trinken.

Kinderbetreuung und Spielsachen sind vorhanden.

Zeit: 9.30 bis 11.30

Ort: ref. Kirche Meggen

Kontakt: Carmen Erni Jensen,

079 488 78 04

Sonntag, 23. August

60 Jahre Kirche St. Oswald, Udligenswil



Bilder: kpm, Petra Scherer

14

Udligenswil

Am 21. August 1966 wurde die neu erbaute Kirche St. Oswald von Bischof Franziskus von Streng eingeweiht. Dieses Jahr feiern wir ihr 60-jähriges Bestehen.

Nach dem Festgottesdienst mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer, der unserer Kirchgemeinde seit Jahren eng verbunden ist und zufällig ebenfalls seinen 60. Geburtstag feiern darf, laden wir alle Uedli-ger und auch Freunde der Gemeinde ein, mit uns zu feiern.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Spiel und Spass könnt ihr euer Wissen testen und Interessantes über die Kirche erfahren. Wenn ihr diesen Anlass nicht verpassen möchtet, könnt ihr euch gerne heute schon anmelden – sei dies via E-Mail, Telefon oder persönlich bei einem von uns.

Natürlich sind auch spontane Besucher herzlich willkommen, um mit uns am 23. August 60 Jahre Kirche St. Oswald zu feiern.

Wir freuen uns auf viele bekannte und auch neue Gesichter.

Herzlichst, euer Kirchenrat Udligenswil



Die Kirche St. Oswald in Udligenswil.

Feierlichkeiten am 23. August

Gottesdienst um 10.00 mit Hanspeter Wasmer und allen Liturgen des Pastoralraums.

Musikalisch umrahmt vom Kirchenchor und FassBrass.

Anschliessend Mittagessen für alle offeriert und gemütliches Beisammensein.

Rundgang mit Informationen und Quiz über Udligenswil und die Kirche St. Oswald.

Spiel und Spass in und rund um die Kirche mit der Jubla.

Der Kleiderladen ohne Preisschilder

Im «Offenen Kleiderschrank» Sursee erhalten armutsbetroffene Menschen kostenlos Kleider und mehr. Jetzt hat das Team dafür den «Dank Dir!»-Preis 2026 erhalten.

Kleider und Schuhe, Taschen, allerlei Accessoires, Schulrucksäcke oder Bettwäsche: Die Auswahl ist breit. Im grossen Raum im Murihof im Surseer Kirchenbezirk gehen Menschen ein und aus, die ihr Geld gut einteilen müssen: Armutsbetroffene aus Sursee und Umgebung. Im «Offenen Kleiderschrank» können sie sich kostenlos bedienen. Diese Möglichkeit nutzten letztes Jahr um die 100 Familien, 400 bis 500 Personen insgesamt. Letztes Jahr war der Kleiderschrank an 54 Halbtagen offen. Freiwillige – zurzeit elf – prüfen und sortieren, was Monat für Monat angeliefert wird: 40 bis 50 Säcke.



Der «Offene Kleiderschrank» befindet sich in einem Raum des Murihofs im Surseer Kirchenbezirk.

2000 Franken Preisgeld

Der «Offene Kleiderschrank» entstand 2015/16, als viele Flüchtlinge in die Schweiz kamen. Die Solidarität war auch in Sursee gross. Die dortige Arbeitsgruppe Flüchtlinge gelangte darauf an die ökumenisch getragene Soziale Arbeit der Kirchen, die seither den «Kleiderschrank» mit einem Team von Freiwilligen betreut. Dafür hat dieses am 21. Mai den «Dank

Dir!»-Preis 2026 für Freiwilligenarbeit erhalten.

Der «Dank Dir!»-Preis wird seit 2014 vergeben, jeweils als Überraschung. Drei Fahnen weisen nun während eines Jahres in Sursee auf die Auszeichnung hin. Dotiert ist der Preis mit 2000 Franken.



Mehr Infos:
www.lukath.ch/dank-dir

Das Team des «Offenen Kleiderschranks» bei der Preisverleihung am 21. Mai.

Bilder: Roberto Conciatori





adligenswil - meggen - udligenswil
meggerwald parishes

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum «meggerwald parishes», Schösslistrasse 2, 6045 Meggen

Redaktion: Sekretariate des Pastoralraums, meggen@kpm.ch | Erscheint vierzehntäglich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt,

c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, T 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens, www.bag.ch



Bild: Dominik Thali

Ich fragte die Schnecke, warum sie so langsam sei. Sie antwortete, sie habe dadurch mehr Zeit, die Welt zu sehen.

Netzfund / Das Pfarreiblatt wünscht allen erholsame Sommerwochen.
